



1. Vorsitzender von IPA  
Dr. Konrad Meyfarth  
Zinsweilerweg 20c  
14163 Berlin

Berlin im Juni 2012

## Bericht über IPA – Projekte in Simbabwe

### 1. Situation in Simbabwe

Die politische und die wirtschaftliche Entwicklung in Simbabwe stagnieren. Gegenwärtig wird an einer neuen Verfassung gearbeitet, nach deren Verabschiedung voraussichtlich im März nächsten Jahres Neuwahlen stattfinden sollen. Der 88-jährige Mugabe wurde von seiner Partei wieder als Kandidat nominiert, doch hat sich sein Gesundheitszustand verschlechtert. Wie es im Machtgefüge weitergeht ist offen.

Noch hat der Machthaber Mugabe die Polizei und das Militär hinter sich, weil diese wie seine Parteigenossen nur in seinem Schutz die Privilegien der Macht genießen können. Der Ministerpräsident Tsangvirai von der Opposition sorgt mit einigen Ministern für etwas wirtschaftliche Stabilität, kann aber grundsätzlich die Machtverhältnisse nicht ändern.

### 2. Unsere IPA-Projekte

Da im letzten Jahr UNICEF die Primarschulen in Simbabwe mit Lehr- und Lernmitteln unterstützt hat, haben wir unseren fünf Partnerschulen (Senga, Gurumatunhu, Maponda, Chihosho, Takawira) freigestellt, in welcher Weise sie die Unterstützung von IPA verwenden wollten. Dabei wurde entschieden, dass sowohl im Februar als auch im September 2011 jeweils für 1000 US\$ je Schule Schultische angeschafft wurden. Dies hatte den zusätzlichen Effekt, dass dieser Auftrag an eine Tischlerei in Gweru erteilt wurde.

Das Kinderheim Rosedale in Gweru, in dem 60 Waisenkinder betreut werden, wurde auch in diesem Jahr mit großzügigen privaten Spenden unterstützt. Die Kinder werden dort entsprechend ihrer persönlichen Fähigkeit entweder durch den Besuch einer Sekundarschule oder durch Anleitung im großen Gartenbetrieb gefördert. Inzwischen hat ein Mädchen aus dem Kinderheim ihr Studium an der Universität Harare in BWL mit dem Bachelor abgeschlossen und eine Anstellung gefunden.

Zu Beginn des Jahres 2012 wurde ein neues Großprojekt für die Unterstützung der beiden A-Level – Sekundarschulen Neshangwe und Takawira von Reinhard Thiemann und Rolf Haase vorgeschlagen und im Detail ausgearbeitet:

Bei dem Verein „Charity Network eV“ an einer Schule in Norderstedt werden Computer gesammelt, die von Firmen und Banken ausgemustert wurden. Diese PCs werden mit neuer Festplatte, englischer Tastatur und geeigneten Programmen aufgerüstet und können dann an ausgewählte Empfänger in der Dritten Welt gespendet werden.

Nachdem ein umfassendes Nutzungskonzept mit den beiden Partnerschulen in Simbabwe vereinbart wurde, hat Reinhard Thiemann im Auftrag von IPA im März 6 Kubikmeter Ladung im Hamburger Hafen in einen Container gepackt und nach Harare geschickt:

Beide Schulen sollen je 25 Komplett-PCs, je 3 Laser-Drucker (gebraucht) mit Toner-Kartuschen, je einen Beamer und Kleinmaterial erhalten.

Ende Juni wird Reinhard Thiemann nach Simbabwe fliegen und dort den Transport vom Zoll zu den Schulen organisieren. Beide Schulen haben ausgebildete Computerexperten, die bisher nur veraltete Hardware zur Verfügung hatten.

Neben dem PC-Projekt für diese beiden Sekundarschulen mit A-Level-Abschluss (Abitur) wollen wir weiterhin unsere Partner- Primarschulen im ländlichen Distrikt Chilimanzi mit Schulmaterial unterstützen, wobei die Schulen selbst über die Verwendung bestimmen sollen.

### 3. Anregung für eine Beteiligung

Wer bei der Unterstützung des Kinderheims „Rosedale“ oder der Schulen in Simbabwe beteiligt sein möchte, kann über IPA sehr leicht mitmachen.

Wer eine Steuerbescheinigung für sein Finanzamt haben möchte, sollte seine Spende auf das Konto:

IPA e. V., KtNr: 478960307, Postbank Hannover BLZ 25010030 oder  
IBAN DE64250100300478960307

mit seiner vollständigen Adresse überweisen.

Herzliche Grüße von  
Konrad Meyfarth